





5% Zinsen, 20,000 Mark, ...

Ein schöner großer Laden ...

Mearinsstr. 9 ist für ein ...

2 Läden ist für vermieten ...

Wohlfranke 9/10 mit ...

Zur Lagerung auf ...

großere Lagermöglichkeiten ...

Gustav Anthor sen., Halle a. S.

schöne Stallungen ...

schöne herrsch. Wohn. 550 M.

Forkerstraße 34 ...

Magdeburgerstraße 31 ...

Wühlstr. 30 herrsch. Parterre ...

Nähe des Marktes sind 2 Stüb.

Melberstraße 15, parterre ...

Forkerstraße 39, II. Bekannungs...

Auf Markt, Nr. 40 ist in der 2. Etg.

Frankenstraße 18 ...

Die herrschaftlich eingerichtete ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

III. Etage

zum 1. Oktober zu vermieten. E. Pinthus, Marktplatz 18.

Freundliche Wohnung. 2 große Stübchen, 2 R. u. u. Zuberh.

Wohnung. 2 Etag. bestehend aus 8 Wohnräumen.

Sehr freundl. Wohnung. 2 Stübchen, 2 Kammern.

Airchstr. 22 II. Etage, 5 St., 2 R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

2 St. 1 R. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Werkstr. 5 herrsch. Wohn. gehb. l. R. u. u. u. u. u. u. u. u.

Schiffstr. 36 herrsch. Wohnungen 1, 2 u. 3. Etage.

Eine Wohnung, 210 M., 4 l. R. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Stübchen zu 20 Jähr. Wohnung zu 40 Jähr.

Freihausstraße 11. Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohnung, St. R. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Wohlf. Schlafst. off. Mittelstr. 20, I. Freundliche Schlafstube mit Koch...

Schlafstube offen Eisenstraße 14. I. R. Mit Schluff. Bahngasse 17. D. R.

Mit Schluff. vern. Marienstraße 21. II. Mit Schluff. offen Alter Markt 5. II.

Mit. Heute indem Wohnung im Nordviertel im Brede von 70-75 Jähr. Off. unter Z. 3270 an die Exped. d. B. erb.

Ohn möbl. ungen. Zimmer wird von Kaufmann in der Nähe der Petersstraße gesucht. Off. u. Preisangabe u. Z. 3251 an die Exped. d. B.

Junger Kaufmann sucht Geschäftslös bei einer jungen Wittwe. Off. mit Preisangabe unter X. 3250 an die Exped. d. B.

Verwener Kaufmann aus guter Familie findet gute Pension. Preisangabe. 73. II. M. Koch.

Schöne Pensionsoffengelegenheit. Schüler von auswärts, welche die halbjährigen Schulen beenden, finden gute, preiswürdige Pension. Prima-Notizen liegen zu Diensten. Gasse a. Z. Wilhelmstr. 29. u.

Junge Mädchen welche schulpflichtige Kinder finden zu jeder Zeit freundliche Aufnahme in meinem Pensionat. Antonie Bach, Försterei 3.

Ich suche für sofort in der Nähe von Halle eine Stelle, wozu ich 700 Tummel bis zum Herbst. C. Birke, Giebelsstein, Brunnentstraße 65.

Fleisch-Offerte. Huth, Leber, Schwartwurst, Schmeer und Fettfleisch 5 Bb. für 3 M., wagers Fettfleisch 5 Bb. 3 M., auch Schwe, Schmalz und Knadwurst verkauft. C. Wehrmann, Wühlstr. 105.

Pa. Fleisch, 4 Bb. 50 u. 55 a. Schweinefleisch, 4 Bb. 55 a. Schmeer u. Fett, 4 Bb. 60 a. Schmalz, 4 Bb. 60 a. Schmalz. Str. 4.

Mit dem besten ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Wohlfranke 18 ...

Musgewürz, aus den feinsten Gewürzen bereitet, empfiehlt auch wegen jedes Quantum A. Steinbach, Adler-Druckerei, Mühlstraße.

Haushaltseifen, Borax, Soda, Bran, Wachs, In, Reis, und Wetzstein, Cremestärke, Bleich-Soda, Waschergalle, Seifenwurz, Quallaerde, Eau de Javelle halte in vorzüglichster Qualität zu billigen Preisen am Lager.

Ernst Walter, Drogerie "Phönix", vis-à-vis der Fleischergasse, 67.

Insecten-Pulver, echt Salinatur, Campher, Naphthalin, Pfeffer, Zacherlin in nur bester Qualität zu billigen Preisen empfiehlt Drogerie "Phönix", Ernst Walter, 67, vis-à-vis der Fleischergasse.

Unverfälschter Leim für Maler und Maurer, sofort löslich, empfiehlt A. Steinbach, Adler-Druckerei, Mühlstraße.

Die electromotorischen Bahnhofsbander der Geh. Regierungen befinden sich bei H. W. Walsgott.

Sanität in Midy, Apotheker in Paris, Unterdrücken Copaja, Kubbchen, Einspritzungen, heilt den Ausfluss in 48 Stunden.

Insectenpulver, in Wirkung unbeeinträchtigt, empfiehlt Neumarkt-Drogerie, Albrechtstraße 1, Brunnengasse 10.

Bothlaufschutz für Schweine empfiehlt M. Walsgott.

Familien-Anzeigen, Statt besonderer Meldung.

Nestor Kinicke in Wallhausen in seinem 79. Lebensjahre durch einen sanften Tod von seinem langen Leben erlöst.

Die trauernden Kinder, Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 3 Uhr statt.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbnis meiner lieben Frau, entferner guten Tochter, Schwester und Schwägerin, Therese Wedel ge. Schulse, sagen wir allen Anverwandten, Freunden und Bekannten des Breims ehmal. Mannes Marie Grubich unseren herzlichsten Dank, insbesondere auch Herrn Dombredner Becht für die trostreichen Worte am Grabe unserer theuren Geliebten.

Halle a. S., den 25. August 1893. Die trauernden Hinterbliebenen.

Verlobt: Johanna Barthold und Pastor Brandt (Höhen u. Vocuum in Hannover); Bertha Vertman u. Herr David Wehlig (Burgdorf in Hannover u. Grotz).

Geboren: Ein Sohn: Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin). Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin). Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin).

Gestorben: Theodor Jungenmeister (Altdorf); Karl Louis Schreiber (Eisenbruch); Frau verw. Steinert (Altdorf); Frau verw. Steinert (Altdorf); Frau verw. Steinert (Altdorf).

Verstarb: Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin). Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin). Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin).

Verstarb: Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin). Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin). Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin).

Verstarb: Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin). Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin). Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin).

Verstarb: Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin). Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin). Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin).

Verstarb: Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin). Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin). Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin).

Verstarb: Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin). Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin). Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin).

Verstarb: Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin). Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin). Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin).

Verstarb: Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin). Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin). Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin).

Verstarb: Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin). Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin). Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin).

Verstarb: Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin). Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin). Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin).

Verstarb: Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin). Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin). Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin).

Verstarb: Herr. Hauptmann u. D. Max v. Sandwith (Berlin). Herr.

# Strick-Wollen

Niederlagen der renommiertesten Spinnereien des In- u. Auslandes.  
 Verkauf zu Original-Fabrikpreisen.  
**Schweiss-Wolle** (gewöhnlich gefärbt) garantiert nicht einfallend.  
**Julius Bacher,**  
 Leipzigerstraße 12. — Halle a. S. — Gde. Kleiner Sandberg.

**Evang. Arbeiter-Verein.**  
 Montag den 25. August Abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokal.  
**Vereinsversammlung.**  
 1. Vortrag des Herrn Wolf S. Gruber über Darwin.  
 2. Sebanteiler. — Geschäftliches.  
 Götze, durch Mitglieder eingeführt, haben Zutritt. Der Vorstand.

Unter Allerhöchstem Protectorat Sr. Majestät des Königs Albert von Sachsen.  
**Internationale Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung 1893**  
 Vom 25. August bis 5. September.  
**Leipzig** Geöffnet v. Vorm. 8 Uhr bis Abends 10 Uhr.  
 den 26. August 3 Mark, 27. August 2 Mark und folgende Tage 1 Mark.  
 Billetpreise: 12 Stück, im Vorverkauf 12 Mark bei Herrn Edm. Sauer, Samenhandlung, Petzsch, Petersstraße, Sobmann's Hof und den bekannt gegebenen Verkaufsstellen.

**Walhalla-Theater**  
 Direction: Richard Hubert.  
**Neuer Spielplan!**  
 Mit Lucie Delke, Wagners-Gautieristin auf dem schwedischen Trapp. — Brothers Eugenio u. Antonio, musikalisch-gymnastische Genies. — Mit Helene Delke's Gautieristin auf der Französischen. — Frau Gisela Ossarely, Costüm-Soubrette. — Herr Moritz Heyden, Gesangs-Sänger. — Die Jones Anonida-Gesellschaft, Balletmeisterin. — Neue, große Ballettmeister.  
 Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

**Auf dem Rossplatze.**  
**H. Scholz**  
 große  
**Menagerie International**  
 Sonnabend den 26. August  
**Eröffnungs-Vorstellung.**



Die Menagerie enthält über 150 Exemplare, wovon erwähnt werden:  
 „Mit Warr“, ein indischer Elefant, 17 Löwen verschiedener Gattung, bengalische u. javanische Königstiger, schwarze u. bunte Panther, Leoparden, Serval-Gepard od. Jagd-Leopard, gefleckte u. gestreifte Hyänen, Dingo's, Wölfe, Eisbären, japanischer Bär, Mieschkatzen, 3 prachtvolle Zebras oder Tigerpferde, besonders interessant sind die beiden „Gus oder schwarzen Pferde“ aus dem Kaiserlande in Afrika. Eine Sammlung kleiner Thiere, sowie Affen und Vogel verschiedener Art, Australische und indische Mieschkatzen, Krokodile u. s. w.  
 Täglich finden 3 große Vorstellungen statt, die erste 4 Uhr, die zweite 6 Uhr und die dritte 8 Uhr Nachmittags. Bei jeder Vorstellung: Auftreten der Thierbändiger Mr. William Skotty u. J. Wiensberg mit 4 indischen Löwen und dem königlichen „Sultan“. — Auftreten von Fr. Scholz mit einer Gruppe Hyänen, Dingo's, Wölfe u. s. w. — In jeder Vorstellung: Exercitien mit dem indischen Elefanten. — Zum Schluss der letzten Vorstellung: Gansfütterung sämtlicher Thiere.  
 Preise der Plätze:  
 1. Platz 1 Mk., 2. Platz 50 Pf., Kinder unter 10 Jahren die Hälfte, Militär vom Feldwebel abwärts 30 Pf., auf dem 2. Platz.  
 Zum gültigen Besuch lautet erachtet ein  
**H. Scholz.**

**Königliches Bad Lauchstädt.**  
 Sonntag den 27. August 1893  
**Brunnenfest.**  
 Nachmittag Grosses Concert. Abends Ball.  
 Illumination der Anlagen. Großes Feuerwerk, angeführt von den Herren Gebr. Pfeiffer aus Grotzlow.  
 Max Schwarz, Bade-Neuratur.

**Saalschlossbrauerei Giebichenstein.**  
 Sonnabend den 26. August  
 Wegen Festlichkeiten bleiben sämtliche Lokalitäten geschlossen.  
 Sonntag den 27. August Nachmittags und Abends  
**Grosses Concert.**  
 Zum Schluss großes Schlachtfenerwerk.  
 Entree 30 Pfa. C. Schöke.

**Schützenhaus Glaucha.**  
 Sonnabend und Sonntag von Nachmittags 1/2 4 Uhr an  
**Grosses Enten- und Hühner-Auskegeln**  
 auf der Alsbalt-Bahnhofbahn.

**H. Bude's Restaurant,**  
 Merseburgerstraße Nr. 21.  
 Morgen Sonnabend  
**Schlachtfest.**  
 Früh 8 Uhr Wellfleisch, Abends 8 Uhr Wurst u. Suppe.  
 Wurst auch außer dem Hause.  
 ff. Bier, Abends Wurstauskegeln.  
 Hierzu ladet freundlichst ein Der Diener.

**E. Frommann's Restaurant,**  
 Renfergasse 5.  
 Sonnabend Hühner-Auskegeln,  
 wozu ich meine Freunde ganz besonders einlade. — ff. Sauerliches Bier.  
 Braume u. kalte Speisen bis 12 Uhr Nachts. E. Frommann.

**Hôtel Stadt Rom.**  
 Landwehrstraße 5.  
 Empfehlung von heute an Sappisches Exportbier aus der Actien-Exportbrauerei Vayreuth (Bayern) Glas (Alt. 04) 15 Pfa., sowie reichhaltige Stamm-Abendkarte.  
 Um gültigen Besuch bittet Moritz Grässer.

**III. Communal Wahlbezirks-Verein.**  
 Sonntag den 27. August Nachmittags 3 1/2 Uhr im „Paradiesgarten“  
**Großes patriotisches Volksfest**  
 bestehend in Concert, Kinderbällen, Stoffentwerfen, Feuerwerk und acrobatischem Beifammessen.  
 Zutrittskarten bei den Herren: Strähle (Steinweg), Schiller (Wormsliberstraße), Schmetz (Zochstraße), Anwand (Oberglauch), Mertens (Glauch Kirche) u. Stein (Kreuzstr.), sowie am Eingang zum Festlokal.  
 Bei fernem recht regnerischer Witterung findet das Fest am nächsten Mittwoch Nachmittags statt.

**Berein ehemal. 12. Infanterie für Halle a. S. u. Umgegend.**  
 Sonnabend den 26. August Abds. 8 Uhr Monats-Versammlung im Vereinslokal zum Kesselberg. — Tagesordnung: 1. Annahme neuer Mitglieder. 2. Berichtendes. Der Vorstand.

**Verein ehem. Dragoner**  
 feiert Sonnabend den 26. August Abends 8 Uhr in dem großen Saale des „Prinz Carl“ sein 7. Stiftungsfest durch Concert, Tanz und gr. Ball, wozu alle rechten Kameraden hierdurch freundlichst eingeladen sind.  
 Programm, ohne welche kein Zutritt, bei den Kameraden Linke, Jünger und Birbaum. Der Vorstand.

Bremer Handarbeit  
**Brema, 100 Stück 6 Mk.**  
 F. Pennebaum gr. Ulrichstr. 60.

**Concordia-Theater**  
 Freitag den 25. August  
**Der Nachtwandler.**  
 Hoffe mit Glück in 3 Akten.  
 (Auf heutige Tagesszeit ist obiges Stück ursprünglich als „Die Nachtwandlerin“ bezeichnet).  
 Sonnabend: Gadyarou.

**Concordia-Restaurant.**  
 Täglich Gesangsvorträge.  
**„Kaisersäle“**  
 Restaurant u. Weinstub.  
 Sonnabend den 26. August  
 Mittagkarte.

Wurstsuppe	15 P.
Wurstschinken	25 „
Wurstbraten	40 „
Gezuzige mit Krebsauce	50 „
Wurstbraten mit Weinbrant	60 „
Sammelbraten	50 „
Wurstbraten	50 „
Combot und Salat	20 „
Butter und Käse	20 „

Abonnement 1 Mt.  
 Abends von 6 Uhr Stamm:  
 Wurstbraten mit Erbsen u. Sauce  
 50 P.

**Freyberg-Bräu.**  
 Special-Ausschank der  
 Brauerei von H. Freyberg.  
 Sonnabend Mittag:  
 1. Wurst. Suppe.  
 2. Wurstbraten mit Wurstbrant.  
 3. Casseler Rippstecker.  
 4. Combot. Salat.  
 5. Butter. Käse.  
 Fortwährend:  
 Wurstbraten mit Weinbrant.  
 Karl Brauns.

**Kartoffelpuffer.**  
 Freitag Abend  
 Bayerisches Bierhaus, Geißstr. 23.

**Geese's Restauration.**  
 Morgen Sonnabend Schlachtfest.  
 Restaurant „3. Alten Blücher“  
 Blücherstraße 6.  
 Sonnabend und Sonntag  
 Wurst-Auskegeln.  
 Baumgart.

**Pfaffendorf-Gollme.**  
 Zum Erntedankfest - Ball,  
 am Sonntag den 27. August, ladet  
 freundlichst ein Th. Zschege.

**Preuss. Garde.**  
 Sonnabend den 26. d. Mis.  
 Abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokal Hotel  
 Schwarzer Adler Monats-Versamm-  
 lung, zu welcher die Kameraden hier-  
 mit eingeladen werden. Der Vorstand.

**Gärtner-Verein**  
 von Halle und Umgegend.  
 Sonnabend Abends 8 Uhr  
**Sitzung**  
 im „Goldenen Schiffchen“.  
 Der Vorstand. G. Ders.

**Sängerbund an der Saale.**  
 Morgen Sonnabend Abds. 8 1/2 Uhr  
 Probe im Paradies.  
 Der Vorstand.

**Günstige Gelegenheit.**  
 Wegen anderweitiger Vermählung meines Ladens muß ich bis Mitte September geräumt haben und verkaufe deshalb die  
**Restbestände meiner Kunstwaarenhandlung,**  
 zu Gebrauchen sehr geeignet, sowie die ganze Ladeneinrichtung zu jedem  
 nur ausnahmsweisen Preise.  
 Halle a. S. Gustav Glück.

**Empfehle Hofbräu**  
 aus der Actien-Exportbier-Brauerei Bayreuth. Lager in der  
 „Zulve“ hier (Telephonanruf). M. Kästner.

**Krystall-Kunst-Glas,**  
**Natur-Glas**  
 franco Haus zu jeder Tageszeit. Größere Rollen werden billigt abgegeben.  
**Hallesche Eiswerke.**  
 Herm. Kükker.

**Aufruf**  
 an sämtliche Getreide- und Futterhändler  
 der Provinz Sachsen.  
 Durch die Veranlassung einer 25prozentigen Preiserhöhung auf Futtermittel, wenn solche von Bundesstaatlichen Beamten oder Landwirthen direkt bezogen werden und durch die Wahrung dieser Maßregel, daß nur hierdurch vermieden werden könnte, daß die Getreidehändler in die Folge strecken, geht deutlich das Bestreben der Regierung hervor, den Zwischenhandel zu unterdrücken.  
 Wenn man auch annimmt, daß diese kurzfristigen Vorteile dem so notwendigen weiten Zwischenhandel nicht viel auszufließen, so dürfte es doch wohl gerathen sein, gegen dieses einseitige Vorgehen der Regierung, welche einen ganzen Stand zu unterdrücken vermag, energisch Protest einzulegen.  
 Wir müssen die hohen Steuern zahlen und dann werden von denselben die gemeinschaftlichen Verbindungen (et. Genossenschaftsverband) unterstützt, sowie in jeder Hinsicht die Communalvereine, die keine Steuern aufzubringen haben, gegen den Händler benachteiligt. Wer hat hauptsächlich dazu beigetragen, daß der Güterverkehr der Eisenbahn so gewaltige Dimensionen angenommen hat und was verdrängt die meisten Güter? Der Kaufmann und der Zoll durch die Eisenbahn in seinem Verdienst geschädigt werden zum Vortheil eines anderen Gewerbes?  
 Das dürfen wir nicht ruhig an uns nehmen, und darum eruchen wir unsere sämtlichen Landesgenossen, energisch Protest zu erheben gegen eine solche Schädigung. Zunächst wird durch die resp. Landesparlamente. In dies nicht zu erreichen, werden sich gewiß überall angelegene Männer unseres Standes finden, die einen directen Protest an die Regierung veranlassen werden. Mehrere Getreidehändler.

